



## 23. Newsletter Grüne Umwelt-, Bau- und Verkehrspolitik für Bremen, 08.09.2010

---

### Aktuelles

1. *AKW-Laufzeitverlängerung ist verantwortungslos!* Gegebenenfalls muss man vor dem Bundesverfassungsgericht klagen, betont die energiepolitische Sprecherin Maike Schaefer, um die von CDU und FDP beschlossene Laufzeitverlängerung für Atomkraftwerke zu verhindern. „Mit der Laufzeitverlängerung für AKWs riskieren CDU und FDP die Sicherheit der Menschen. Die Folge der schwarz-gelben Meiler-Manie: Der hochgefährliche Atommüll und die Atomtransporte durch Wohngebiete nehmen zu. Die erneuerbaren Energien werden ausgebremst. Wir werden alle rechtlichen Schritte gegen die Laufzeitverlängerung ausschöpfen.“

Die vollständigen Pressemitteilung gibt es hier: [http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/352/352000.akwlaufzeitverlaengerung\\_cdu\\_und\\_fdp\\_ris.html](http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/352/352000.akwlaufzeitverlaengerung_cdu_und_fdp_ris.html)

*Im Interview erläutert Maike Schaefer zudem die Hintergründe, Konsequenzen und Alternativen einer möglichen Laufzeitverlängerung :* [http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/351/351901.gruene\\_akwlaufzeitverlaengerung\\_ist\\_vera.html](http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/351/351901.gruene_akwlaufzeitverlaengerung_ist_vera.html)

*Schon im Vorfeld der Bundesregierungsentscheidung sprach sich Maike Schaefer gegen eine Laufzeitverlängerung aus:*

[http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/351/351330.schwarzgelb\\_erhoehrt\\_verantwortungslos\\_at.html](http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/351/351330.schwarzgelb_erhoehrt_verantwortungslos_at.html)

2. *Autofreier Sonntag voller Erfolg!* Unter dem Motto ‚Ohne Auto was bewegen‘ fand am vergangenen Sonntag der zweite autofreie Sonntag in Bremen statt. Mit diesem Tag solle gezeigt werden, „dass ein Tag ohne Auto sehr positive Seiten hat. Die Menschen können ihre Stadt an diesem Aktionstag einmal anders erleben: gelassener, sicherer, leiser, kinderfreundlicher und abgasfrei. Mit dem autofreien Sonntag wollen wir dafür werben, das Auto ab und an stehen zu lassen und auf öffentliche Verkehrsmittel oder das Rad umzusteigen. Das senkt den CO<sub>2</sub>-Ausstoß und schützt damit das Klima“, erklärt die verkehrs- und energiepolitische Sprecherin Maike Schaefer.

3. *Smiley für saubere Gastronomie!* Wer gern Essen geht, zahlt dafür nicht nur oft einen stolzen Preis, sondern erwartet zu Recht hohe hygienische Standards in der Küche. Dass diese Erwartungen allerdings nicht immer erfüllt werden, zeigt mit ungeschöner Regelmäßigkeit der Jahresbericht ‚Gesundheitlicher Verbraucherschutz‘. Für BesucherInnen von gastronomischen Betrieben ist dies allerdings nicht ersichtlich, da die Untersuchungsberichte der Behörden den BürgerInnen bisher nicht zugänglich

sind. Dazu Karin Mathes, Sprecherin für Verbraucherschutz: „Die bisherige Praxis mit Mahnungen und Bußgeldbescheiden hat kaum Verbesserungen gebracht.“ Das könnte sich bald ändern. Auf grüne Initiative hat die Bürgerschaft einen Antrag beschlossen, in dem – zunächst auf freiwilliger Basis – ein sog. „Smiley-System“ für Gastronomiebetriebe eingeführt und sich zudem auf Bundesebene für verpflichtende Regelungen eingesetzt wird. Gibt es bei den regelmäßig stattfindenden Kontrollen nichts zu beanstanden, dürfen sich teilnehmende Betriebe mit einem für Kunden gut sichtbaren Smiley schmücken. So wird für VerbraucherInnen auf einen Blick klar, dass hier die erwartbaren hygienischen Standards erfüllt werden. Der beschlossene und nun vom Senat umzusetzende Bürgerschaftsantrag findet sich hier: [http://www.buergerschaft-bremen.de/drs\\_abo/Drs-17-1409\\_be9.pdf](http://www.buergerschaft-bremen.de/drs_abo/Drs-17-1409_be9.pdf)

## **Bürgerschaft, Deputationen und Senat**

1. *Der Senat hat just auf die grüne Anfrage „Sicherheit im Windenergie-Offshore-Bereich in der Nordsee“ geantwortet.* Der Inhalt der Antwort findet sich hier: [http://www.bremische-buergerschaft.de/drs\\_abo/Drs-17-1413\\_aac.pdf](http://www.bremische-buergerschaft.de/drs_abo/Drs-17-1413_aac.pdf)

2. *Start des Testbetriebs für neue Stadtrundfahrt mit Elektro-Minibus durch Bremens Innenstadt!* Ganz gemächlich können sich TouristInnen und BremerInnen ab sofort an den wichtigsten Bremer Sehenswürdigkeiten vorbeifahren lassen, direkt an Rathaus, Stadtmusikanten und Roland entlang. Waren bisher nur auf den öffentlichen Straßen die große Stadtrundfahrten möglich, heißt es jetzt zusätzlich: ab durch die Fußgängerzone mit dem Elektro-Mini-Bus. Die Bremer Touristik-Zentrale (BTZ) und die Bremer Straßenbahn AG (BSAG) arbeiten gemeinsam an der Umsetzung der Idee, ab 2011 Rundfahrten in der Bremer Innenstadt mit Elektro-Mini-Bussen durchzuführen. Derzeit findet der Probetrieb statt. Nähere Infos unter: <http://senatspressestelle.bremen.de/sixcms/detail.php?id=33647>

## **Termine**

1. *Mehrheit gegen Atomkraft!* Das haben nicht zuletzt die kilometerlangen Proteste der Menschenkette zwischen Krümmel und Brunsbüttel und die für Schwarz-Gelb desaströse Wahl in NRW gezeigt. Am Samstag, **18. September**, macht sich ein breites Bündnis verschiedener Organisationen auf, in Berlin auf die Straße zu gehen und das Regierungsviertel zu umzingeln. Weitere Information zur Großdemonstration „Atomkraft: Schluss jetzt!“ gibt es unter: [http://www.gruene-bremen.de/cms/default/dok/351/351120.atomkraft\\_schluss\\_jetzt\\_fahrt\\_zur\\_grossd.htm](http://www.gruene-bremen.de/cms/default/dok/351/351120.atomkraft_schluss_jetzt_fahrt_zur_grossd.htm)

2. *LAG Umwelt!* Die Landesarbeitsgemeinschaft Umwelt beschäftigt sich bei ihrem nächsten Treffen mit dem grünen Wahlprogramm für die Bürgerschaftswahl im Mai 2011. Die LAG trifft sich am **22. September** um 19.00 Uhr im Sitzungsraum II der Landesgeschäftsstelle.

3. *AK Energie!* Der nächste Arbeitskreis findet ebenfalls am **22. September** statt, um 20 Uhr im Sitzungssaal I im Grünen Büro (Schlachte 19/20).

4. Film „*Water Makes Money - Wie private Konzerne aus Wasser Geld machen.*“ Falsch berechnete Kosten, mangelhafte Wartung, millionenschwere Extraprofite: den Zustand der privaten Wasserversorgung zeigt dieser Film, der am **23. September** im Kino 46 Premiere hat. Nähere Informationen zum Film unter: <http://www.watermakesmoney.com/de/der-film.html>

#### **AnsprechpartnerInnen für Nachfragen:**



Karin Mathes, umweltpolitische Sprecherin  
[Karin.Mathes@gruene-bremen.de](mailto:Karin.Mathes@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 0421/3011-245)



Maike Schaefer, verkehrs- und energiepolitische Sprecherin  
[maike.schaefer@gruene-bremen.de](mailto:maike.schaefer@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 0421/3011-246)



Karin Krusche, bau- und stadtentwicklungspolitische Sprecherin  
[karin.krusche@gruene-bremen.de](mailto:karin.krusche@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 0421/3011-253)



René Zimmermann, Referent für Umwelt, Bau und Stadtentwicklung  
[rene.zimmermann@gruene-bremen.de](mailto:rene.zimmermann@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 0421/3011-242)



Timm Fulge, Referent für Energie und Verkehr  
[tim.fulge@gruene-bremen.de](mailto:tim.fulge@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 0421/3011-242)

Zum Abmelden des Newsletters führen Sie folgenden URL im Browser aus:  
<http://mail.gruene-mail.de/mailman/listinfo/umwelt.bremen>

*Hinweis: Für Inhalte externer Links und Publikationen wird keine Haftung übernommen!*